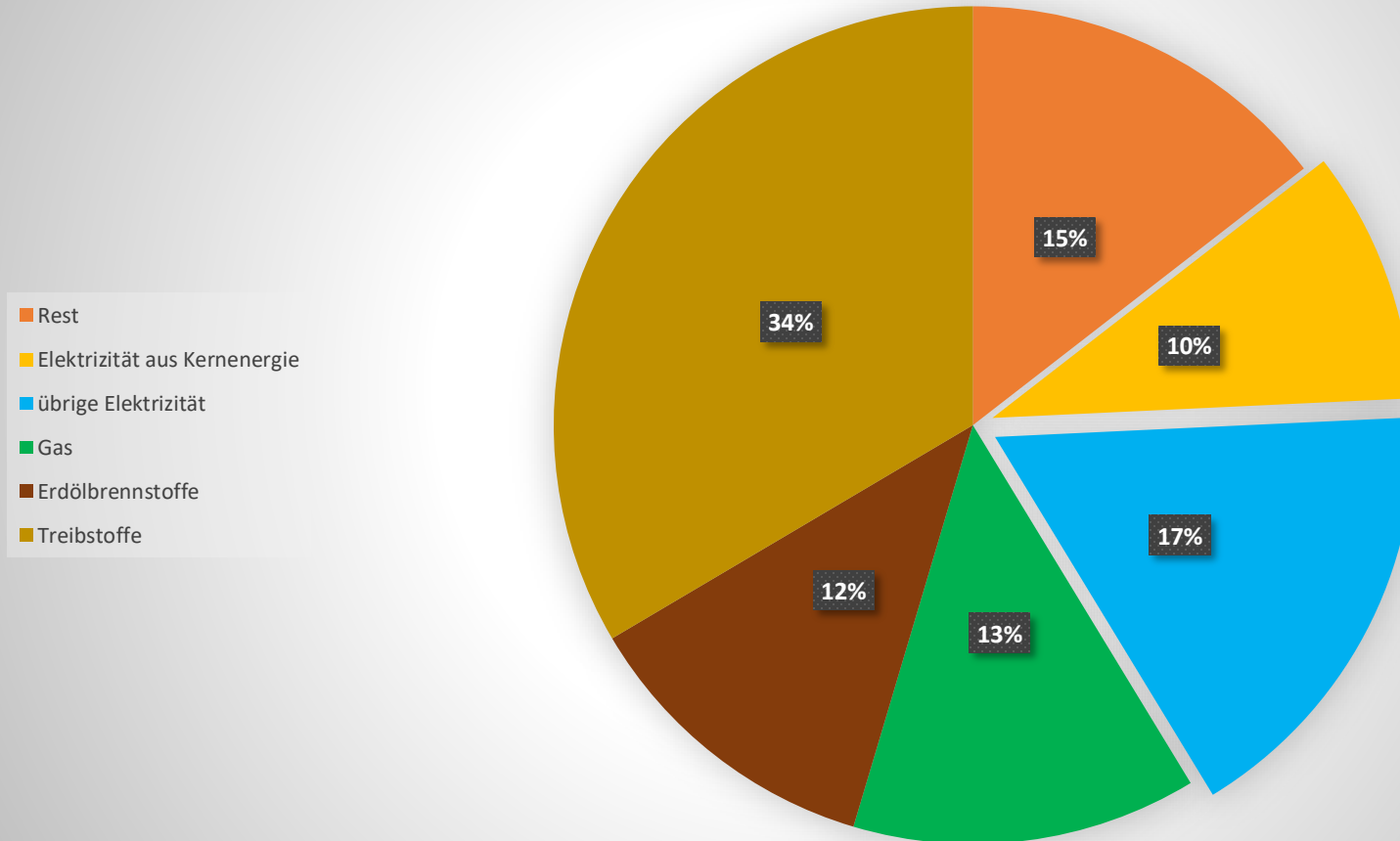


Heizungersatz – auf dem Weg zu Netto-Null

Thomas Volken
Energiefachstelle

Energieversorgung: fossillastig und hohe Importabhängigkeit

Verbrauch nach Energieträgern 2022



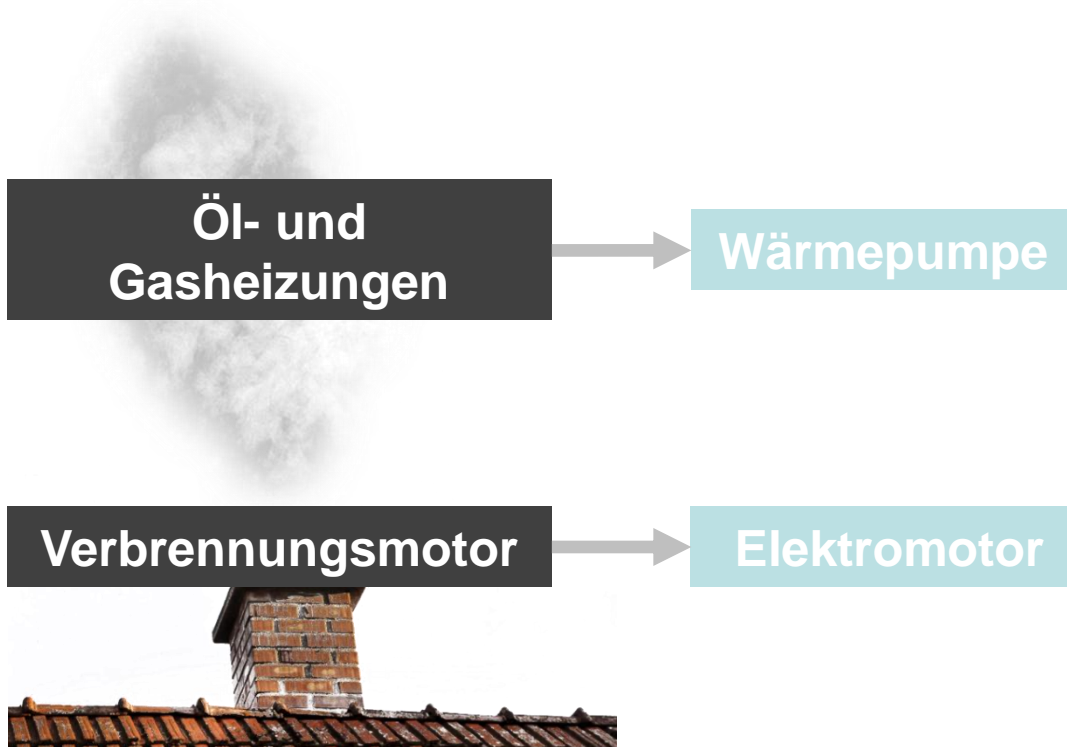
Datenquelle: BFE, Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2023

Ziele gemäss Klima- und Innovationsgesetz (KIG)



	2031-2040	2040	2041-2050	2050	Nach 2050
Emissionen insgesamt	-64%	-75%	-89%	Netto-Null	Netto-negativ
Gebäude		-82%		-100%	
Verkehr		-57%		-100%	
Industrie		-50%		-90%	

Quelle: BAFU 2023

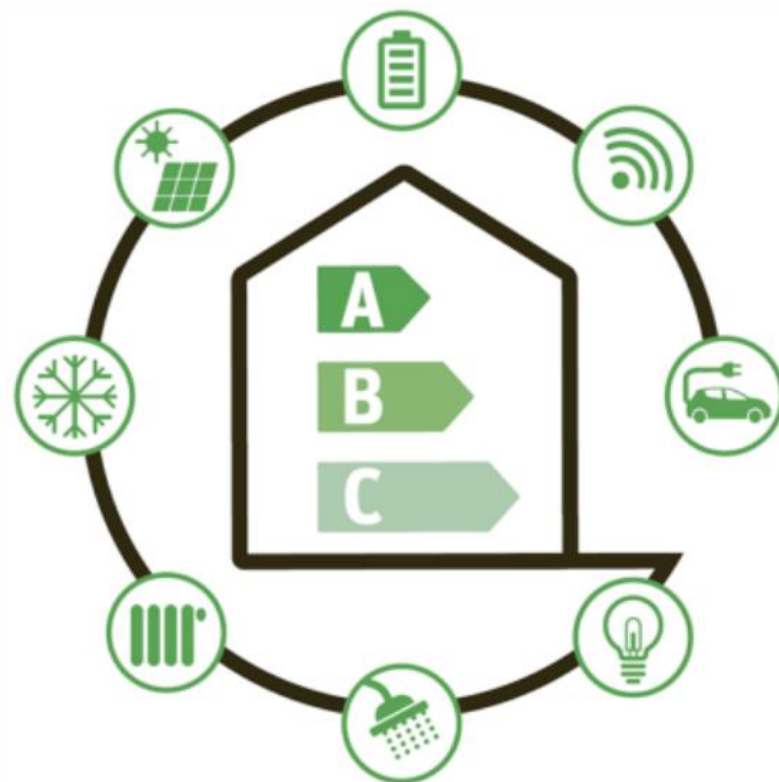


Effizienzgewinn:

Faktor 4-5

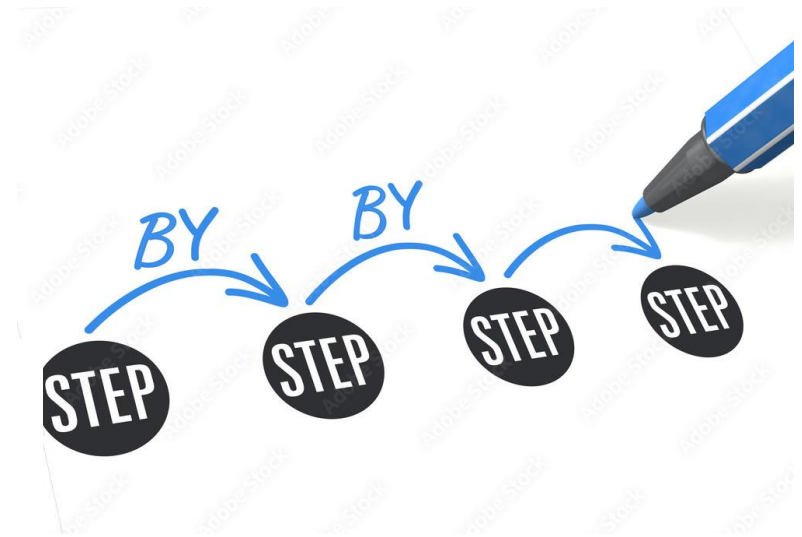
Faktor 3-4

- **Neue Gebäude** versorgen sich vollständig mit erneuerbarer Wärme.
- In **bestehenden Gebäuden** werden nur noch erneuerbare Heizsysteme eingebaut.
- Spätestens ab **2050** sind alle Gebäude **CO₂-frei** zu betreiben.
- **Neue und bestehende Gebäude** versorgen sich zu einem angemessenen Anteil mit vor Ort produzierter, erneuerbarer **Elektrizität**.



Revision der Energiehaushalt-,
Brandschutz- und
Bauverordnung per 1.1.2024

Schaffung eines
Energiegesetzes



- Anteil erneuerbare Energie für die Wärmeerzeugung steigt von 20 auf 40 %
- Gilt für sämtliche Bauten mit:
 - Baubewilligung 2010 und früher
 - GEAK C (Gebäudehülleneffizienz) und schlechter
- Kein Verbot für Öl- und Gasheizungen
- Vollzug: Standardlösungen



Neu: Meldeverfahren Wärmepumpen



- Meldeformular statt Baugesuch – alles andere bleibt gleich
- **Luft/Wasser-Wärmepumpe** (aussen)
 - Volumen $\leq 2 \text{ m}^3$
- **Sole/Wasser-Wärmepumpe**
 - Grenzabstand $\geq 2.5 \text{ m}$
 - nicht innerhalb von Bau- und Abstandslinien

Meldeformular Wärmepumpen

Bei Errichtung einer Wärmepumpe ist gemäss § 20^{ener} der kantonalen [Verordnung zum Baugesetz](#) (BauV) dieses Formular spätestens 30 Tage vor Baubeginn bei der örtlichen Baubehörde im Doppel (inkl. Beilagen) einzureichen. Bei Abweichungen von den Vorgaben gemäss § 5 Abs. 4 der kantonalen [Brandschutzverordnung](#) (BSV) ist ein Baubewilligungsverfahren durchzuführen.

Meldungs-Nr.: _____
Eingang Meldung: _____

Bauherrschaft Grundeigentümer/in Ja Nein
Name/Vorname _____ Tel. _____
Adresse/PLZ/Ort _____ E-Mail _____

Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)
Name/Vorname _____ Tel. _____
Adresse/PLZ/Ort _____ E-Mail _____

Projektverfasser/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)
Name/Vorname _____ Tel. _____
Adresse/PLZ/Ort _____ E-Mail _____

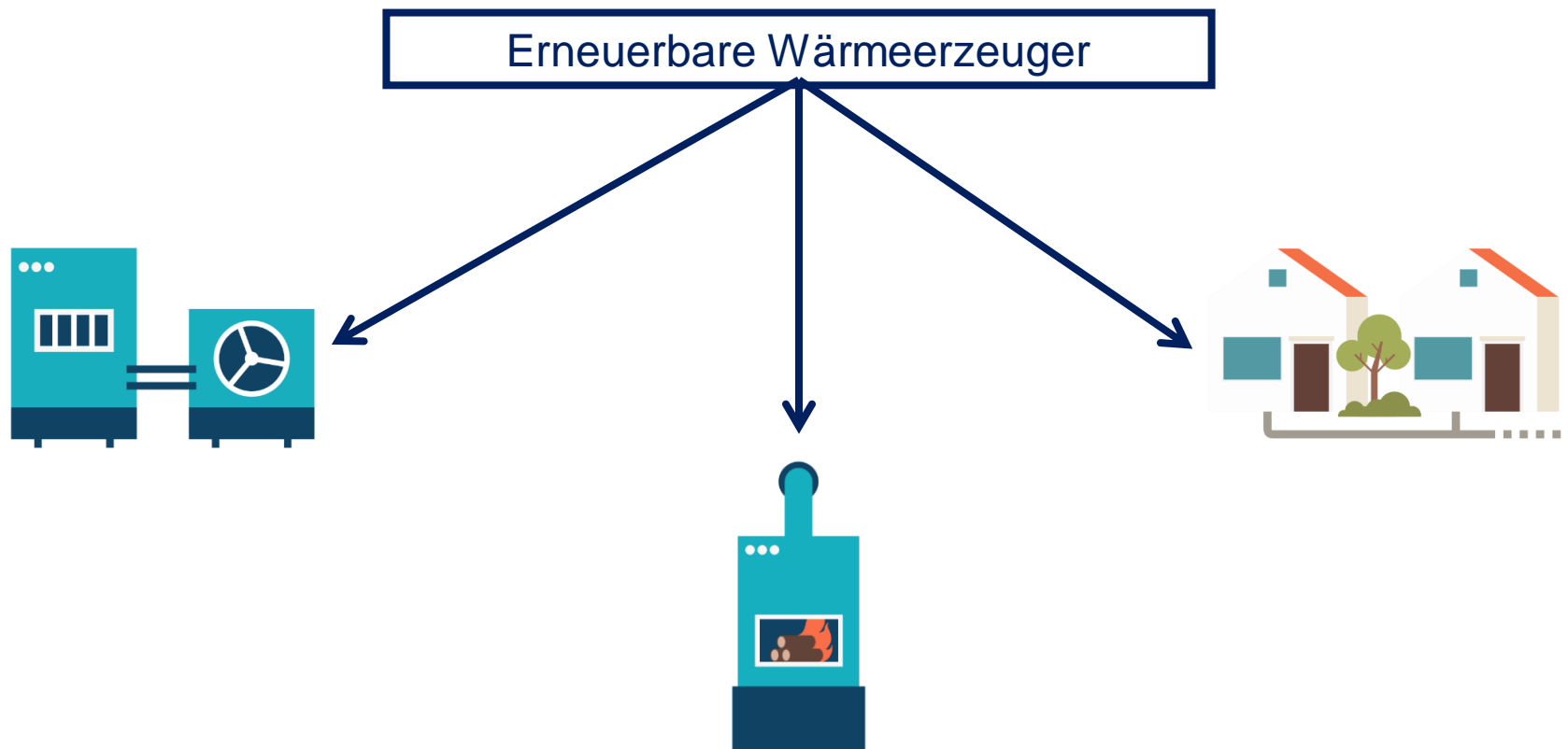
Standort der Anlage
Strasse _____ PLZ/Ort _____
Gebäudevers.-Nummer _____ Grundbuch-Nummer _____

Ausführung Wärmepumpe
 Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt mit Volumen von maximal 2 m³
 Luft/Wasser-Wärmepumpe komplett innen aufgestellt mit nicht brennbarem Kältemittel
 Sole/Wasser-Wärmepumpe (Erdwärmesonden), Grenzabstand sämtlicher Bohrpunkte von mind. 2.5 m

Hinweise
Damit der Versicherungsschutz bei der Gebäudeversicherung angepasst werden kann, empfehlen wir dem Bauherrn, die Anlage dem Amt für Grundstückschätzung AGS per E-Mail an schaetzungsamt@sh.ch oder per Tel. 052 632 75 28 (Schaffhausen) bzw. 052 632 75 27 (übrige Gemeinden) nach Abschluss der Installation zu melden. Es erfolgt keine automatische Meldung.

Wärmeerzeuger
Fabrikat/Typ _____ Nennleistung [kW] _____

Informationen und Formular: energie.sh.ch/meldeformular-waermepumpen



	EFH/ZFH	MFH	NWB
Holzfeuerung	8'000.-	ab 14'000.-	ab 14'000.-
Sole/Wasser-Wärmepumpe	10'000.-	ab 18'000.-	ab 18'000.-
Luft/Wasser-Wärmepumpe (inkl. PV)	3'000.-	ab 7'000.-	ab 7'000.-
Wärmenetzanschlüsse	7'000.-	ab 12'000.-	ab 12'000.-

gilt bei Ersatz Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung

- Zusatzbeitrag hydraulische Wärmeverteilung
- Zusatzbeitrag Gebäudehülleneffizienz (z.B. zusätzlicher Fensterersatz)
- Bei Sole/Wasser-Wärmepumpen: Zusatzbeitrag Solarstromanlage

**Förderbereiche und Bedingungen unter: energie.sh.ch >
Energieförderprogramm**

Eignung Erdwärmesonden



<https://map.geo.sh.ch/> > Legende > Themen > Energie > Erdsonden > Karte «Eignung Erdsonden»

1. Offerte(n) einholen
2. Fördergesuch einreichen
(<https://energiefoerderung.sh.ch>)
3. Baugesuch einreichen (falls erforderlich)
4. Empfehlung: Förderbescheid abwarten (4 bis 6 Wochen)
5. Vorhaben realisieren (in der Regel innert 2 Jahren)
6. Projektabschluss einreichen

Eigentümer trägt Verantwortung, dass Gesuch rechtzeitig, d.h. **vor Umsetzungsbeginn**, eingereicht wird.

**Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

